

GEMEINDE FELDE**NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Felde
am Mittwoch, 24.11. 2010,
im Gemeindezentrum Felde**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21:20 Uhr

Anzahl der Besucher: 23

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 151 bis 156 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 11.

Anwesend:**a) Stimmberechtigt:**

- | | | |
|-----|---------------------|---------------------------------------|
| 1) | Bürgermeister | Bernd-Uwe Kracht |
| 2) | Gemeindevertreter | Ulrich Hauschildt |
| 3) | Gemeindevertreterin | Angelika Brandenburger |
| 4) | Gemeindevertreter | Volkert Matzat |
| 5) | Gemeindevertreter | Andreas Fleck |
| 6) | Gemeindevertreterin | Petra Paulsen |
| 7) | Gemeindevertreterin | Alice Lubinus-Engel |
| 8) | Gemeindevertreter | Ernst-Georg Kläschen |
| 9) | Gemeindevertreter | Horst Barz |
| 10) | Gemeindevertreter | Matthias Bindernagel |
| 11) | Gemeindevertreter | Peter Thun |
| 12) | Gemeindevertreterin | Natascha Otten-Schmahl |
| 13) | Gemeindevertreterin | Christina Kozian |
| 14) | Gemeindevertreterin | Sandra Liedtke (ab 20:30 Uhr – TOP 8) |
| 15) | Gemeindevertreter | Michael Vogt |
| 16) | Gemeindevertreter | Dr. Walter Vollnberg |

b) Nicht stimmberechtigt:

Herr Bracker Protokollführer

c) Es fehlten entschuldigt:

Gemeindevertreter Lutz Pohlmann

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Felde waren durch Einladung vom 15.11. 2010 auf ,Mittwoch, den 24.11. 2010, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Bürgermeister Kracht eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste sowie die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Er stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung Felde ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Mitteilungen:
 - a. über Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 07.10.2010
 - b. allgemeiner Art
3. Einwohner/innen fragen
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.10.2010
5. Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
6. Umstellung des kommunalen Rechnungswesens von der Kameralistik auf die kommunale Doppik
7. Anlage der Rücklagenmittel
8. 2. Nachtragshaushaltssatzung 2010
9. Erschließung der geplanten Seniorenwohnanlage
10. Vertragsangelegenheiten Interkommunales Gewerbegebiet Bredenbek / Bovenau / Felde
11. Verschiedenes

TOP 2 Mitteilungen

- a) über Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 07.10.2010

Bürgermeister Kracht gibt die Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung am 07.10.2010 bekannt.

- b) allgemeiner Art

Bürgermeister Kracht berichtet über verschiedene kommunalpolitische Themen. Der Bericht ist dem Originalprotokoll beigelegt. Gemeindevertreterin Otten-Schmahl und Gemeindevertreter Barz geben weitere Erläuterungen zu stattgefundenen bzw. noch stattfindenden Veranstaltungen.

TOP 3 Einwohner/innen fragen

Frau Thiemann übergibt dem Bürgermeister zum einen das Ergebnis einer von der Bürgerinitiative durchgeführten Verkehrszählung sowie eine Unterschriftenliste (Kopien) gegen einen Discounter im Dorfzentrum Felde.

Auf Nachfrage von Dr. Mocha erläutert Bürgermeister Kracht den Hintergrund für die erforderliche Beratung im Tagesordnungspunkt 6 „Doppik“.

Herr Dr. Frost fragt nach, wann mit einem Bescheid an die Bürgerinitiative hinsichtlich der Nutzung der gemeindlichen Räume zu rechnen sei. Bürgermeister Kracht verweist auf die noch abzuarbeitenden Verfahrensschritte in der Verwaltung.

Herr Schneider bittet um Sachstandsbericht zu seiner Anfrage hinsichtlich der Fahrbahnmarkierungen im Wulfsfelder Weg. Bürgermeister Kracht gibt umfassende Erläuterungen zum Verfahren. Sobald ein Termin mit der Verkehrsaufsicht des Kreises fest steht, wird er Herrn Schneider hierzu einladen.

Herr Dr. Frost moniert die Bekanntgabe der Sondertermine für die Anlieferung von Grünabfällen auf dem Bauhof. Bürgermeister Kracht erklärt hierzu, dass die Sonderöffnungszeiten wetterabhängig sind und daher auch erst im Oktober bekanntgegeben werden können.

Herr Schneider berichtet aus seiner Sicht über die Sanierungsarbeiten im Wulfsfelder Weg und teilt mit, dass die Arbeiten fachgerecht ausgeführt worden sind, aber er bittet darum, dass die zerfahrene Bankette schnellstmöglich wieder hergestellt wird.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.10.2010

Das Protokoll vom 07.10.2010 wird mit folgender Änderung im nicht öffentlichen Teil genehmigt.

In der Anwesenheitsübersicht ist unter Ziffer 6 Gemeindevertreterin Paulsen zu streichen und dafür Gemeindevertreter Pohlmann aufzunehmen.

StV: einstimmig dafür

TOP 5 Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters

Bürgermeister Kracht verpflichtet Herrn Michael Vogt als neuen Gemeindevertreter per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten nach der Gemeindeordnung. Er weist ihn insbesondere auf die Verschwiegenheitspflicht hin.

Bürgermeister Kracht erläutert anschließend, warum die Neu- bzw. Umbesetzung der Ausschüsse noch nicht auf der Tagesordnung steht. Das Thema wird in der ersten Sitzung im Jahr 2011 zu beraten sein.

Die Verabschiedung von Herrn Preisler wird anlässlich der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 15.12. 2010 vorgenommen.

TOP 6 Umstellung des kommunalen Rechnungswesens von der Kameralistik auf die kommunale Doppik

Bürgermeister Kracht und Finanzausschussvorsitzender Thun erläutern das Thema kurz. Der Gemeindevertretung liegt eine entsprechende Beschlussvorlage der Finanzverwaltung vor.

Die Gemeindevertretung beschließt in Abweichung von § 75 Abs. 4 GO, dass die Haushaltswirtschaft der Gemeinde mit Wirkung vom 01.01.2012 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung zu führen ist; dies aber vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung aller anderen sieben amtsangehörigen Gemeinden und des Amtes.

StV.: 13 dafür 2 Enthaltungen

TOP 7 Anlage der Rücklagenmittel

Bürgermeister Kracht und Finanzausschussvorsitzender Thun geben ausführliche Erläuterungen. Es ergibt sich eine kurze Diskussion bezüglich der Verbindlichkeiten der Gemeinde, insbesondere des Kredites über 500.00,00 €, mit Herrn Dr. Vollnberg.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister, gemeinsam mit der Amtskasse zu Beginn eines Haushaltsjahres die im dann laufenden HH-Jahr voraussichtlich nicht benötigten gemeindlichen Rücklagenmitteln für einen Zeitraum von bis zu 12 Monaten zinsgünstig entsprechend der finanz- und kommunalrechtlichen Vorschriften anzulegen; dabei ist insbesondere eine jederzeitige Verfügbarkeit mit Blick auf die Sicherstellungen einer jederzeit ausreichenden Liquidität sicherzustellen. Eine längerfristige Anlage von Teilen der Rücklagenmittel bedarf der Zustimmung des Finanzausschusses. Die Anlagen können gemeinsam mit anderen amtsangehörigen Gemeinden bzw. dem Amt erfolgen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 8 2. Nachtragshaushaltssatzung 2010

Gemeindevertreter Thun berichtet ausführlich aus der Sitzung des Finanzausschusses am 22.11. 2010.

Anschließend beschließt die Gemeindevertretung, folgende 2. Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

*und damit der Gesamtbetrag des
Haushaltsplanes einschl. der Nachträge*

	<i>erhöht um</i>		<i>gegenüber bisher</i>		<i>nunmehr festgesetzt auf</i>
im Verwaltungshaushalt					
die Einnahmen	60.200,00	€	2.944.900,00	€	3.005.100,00 €
die Ausgaben	60.200,00	€	2.944.900,00	€	3.005.100,00 €
 im Vermögenshaushalt					
	<i>vermindert um</i>				
die Einnahmen	26.500,00	€	1.368.100,00	€	1.341.600,00 €
die Ausgaben	26.500,00	€	1.368.100,00	€	1.341.600,00 €

§§ 2, 3, 4 und 5 werden nicht geändert.

StV.: 14 dafür 1 dagegen 1 Enthaltung

TOP 9 Erschließung der geplanten Seniorenwohnanlage

Bürgermeister Kracht erläutert den derzeitigen Planungsstand. Ursprünglich war in dem Konzept der Gemeinde vorgesehen, dass die gesamte Fläche „Op de Wisch“ erschlossen werden könnte, so dass dann der Erschließungsträger eine entsprechende Erschließungsstraße über die Fläche zu erstellen hätte (nördlich der „Künstlertürme“).

Jedoch hat sich mittlerweile herausgestellt, dass sich der Bedarf an Fläche für die Erweiterung des Versorgungszentrums verringert hat. Die möglichen Investoren sehen zur Zeit nur Grundstücksbedarf bis Höhe „Künstlertürme“. Die verbleibende Restfläche nördlich der „Künstlertürme“ müsse zwar mit überplant, jedoch noch nicht erschlossen oder gar bebaut werden.

Eine Verkehrsführung über die dann neue Parkplatzanlage im Bereich des Edeka-Marktes und Erweiterungen sieht der Bürgermeister als nicht vertretbar an.

Er hat daher im Planungsausschuss vorgeschlagen, die Erschließung vom Hasselrader Weg aus vorzunehmen. Die Finanzierung der Straße könnte durch die Freigabe von Wohnbebauung in diesem Bereich sichergestellt werden.

Die Erschließungskosten für die dann möglichen 5 Baugrundstücke inkl. der Hausanschlüsse etc. betragen ca. 150.000 €. Der Vorteil wäre weiterhin, dass diese Kosten nicht der Seniorenwohnanlage zugeschlagen werden müssten.

Der Planungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 15.11.2010 mit der Angelegenheit befasst und eine entsprechende Beschlussempfehlung (Grundsatzbeschluss) erarbeitet.

Bürgermeister Kracht hat diese Beschlussempfehlung aufgegriffen, hält es aber für erforderlich zu präzisieren, dass die Finanzierung der Straße durch die Schaffung und den Verkauf von bis zu 5 Baugrundstücken erfolgen müsste. Der Planungsausschuss hatte dies nur als Alternative aufgenommen.

Hierzu ergibt sich eine kontroverse Diskussion innerhalb der Gemeindevertretung. Überwiegend ist man sich einig, dass ein Grundsatzbeschluss zum Erschließungskonzept gefasst werden soll. Ob der Bau der Erschließungsstraße einhergehen soll mit der Schaffung von Baugrundstücken, sollte derzeit offen gelassen werden. Im Ergebnis wird zwar erkannt, dass letztendlich wahrscheinlich nur so die Finanzierung der Baumaßnahme machbar sei. Trotzdem wird es derzeit nicht für erforderlich gehalten, den Beschluss dahingehend einzugrenzen.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung entsprechend der Empfehlung des Planungsausschusses, die Planung für den B 24 insofern weiter zu betreiben, dass die Anbindung vom Hasselrader Weg her erfolgen soll, ggf. unter Einbeziehung der Randflächen für Wohnbebauung.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die weiteren Planungsinhalte im Vorwege mit den Behörden abzustimmen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 10 Vertragsangelegenheiten Interkommunales Gewerbegebiet Bredenbek / Bovenau / Felde

Bürgermeister Kracht erläutert ausführlich das Thema.

Der Planungsausschuss hat sich ebenfalls am 15.11. 2010 mit der Angelegenheit befasst und eine entsprechende Beschlussempfehlung dahingehend abgegeben, dass die Nutzungsbeschränkung des bereits erschlossenen Teiles des Gewerbegebietes in Bredenbek aufgehoben werden kann.

Zwischenzeitlich hat es ein weiteres Gespräch beim Landrat mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) gegeben. Aufgrund dieses Gespräches wird die WFG im Januar 2011 eine Informationsveranstaltung zum Thema „Interkommunale Gewerbegebiete Bredenbek und Klein-Nordsee“ organisieren.

Somit könnte alternativ zur Empfehlung des Planungsausschusses auch beschlossen werden, diese Veranstaltung abzuwarten und noch keinen endgültigen Beschluss zu fassen.

Über diese Vorgehensweise wird ausführlich diskutiert.

Letztendlich kommt man zu dem Entschluss, aus der Gemeinde Felde ein Zeichen zu setzen und entsprechend der Empfehlung des Planungsausschusses zu verfahren.

Die Gemeindevertretung empfiehlt, die Nutzungsbeschränkung des bereits erschlossenen Teiles des Interkommunalen Gewerbegebietes in Bredenbek aufzuheben und in der 2. Hälfte 2011 - nach Beobachtung der Verkaufsentwicklung - die Weiterentwicklung der Interkommunalen Gewerbegebiete in Bredenbek und Klein Nordsee erneut gemeinsam zu beraten.

StV.: einstimmig dafür

TOP 11 Verschiedenes

Gemeindevertreter Hauschildt gibt ausführliche Erläuterungen zum Thema „Dichtigkeitsprüfung von Abwasseranlagen“. Hier hat es zwischenzeitlich vom Gesetzgeber eine Verlängerung der Frist bis 2025 gegeben. Gemeindevertreter Hauschildt hinterfragt, wer die hierzu verteilte Broschüre in Auftrag gegeben hat und wer die Kosten hierfür trägt. Bürgermeister Kracht antwortet, dass dies eine Angelegenheit der Verwaltung gewesen sei. Ein entsprechender Hinweis auf die neue Rechtslage ist auf den Internetseiten des Amtes und der Gemeinde Felde eingestellt.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter vor.

Bürgermeister Kracht bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 21:20 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer